



## Untersuchung von Trinkwasser aus Erwärmungsanlagen in Österreich

Seit dem Inkrafttreten der EU-Trinkwasserrichtlinie im Januar 2020 besteht die Pflicht zur Überwachung potentieller Risiken von Hausinstallationen für Legionellen, insbesondere bei prioritären Örtlichkeiten. Das bezieht sich auf Trinkwasser in bestimmten Warmwasserinstallationen mit Duschen oder Trinkwasserinstallationen mit anderen Vernebelungseinheiten.

Im Jahr 2023 wurde diese Forderung in Österreich mit der ÖNORM B 1921<sup>2</sup> (Trinkwassererwärmungsanlagen Mikrobiologische Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit und deren Überwachung) umgesetzt, in Deutschland ist die Überwachung der Legionellen in Warmwasserinstallationen Teil der Trinkwasserverordnung TrinkwV<sup>3</sup>.

Der Betreiber ist für die hygienische Unbedenklichkeit der Anlage verantwortlich. Daher sollte jeder, der Wasser öffentlich oder gewerblich zum Duschen zur Verfügung stellt, der Untersuchungsaufforderung nachkommen. Das betrifft insbesondere Personen, die Wohnungen vermieten oder ein Hotel bzw. eine Gaststätte betreiben. Auch Betreiber öffentlicher Gebäude wie Schulen, Kin-

dergärten oder Sportanlagen sind verpflichtet, ihrer Verantwortung nachzukommen. Besonders wichtig ist dies bei sensibler Nutzung, etwa in Krankenhäusern, Alten- oder Pflegeheimen. Ziel ist es, das Gesundheitsrisiko für die Nutzer auf ein Minimum zu reduzieren.

Schon eine einfache Untersuchung von Warmwasserproben auf Legionellen, z. B. im Vorlauf, Rücklauf und an einem entfernten Duschpunkt, verschafft einen ersten Überblick. Es kann aber auch bis hin zu einer vollständigen Systembewertung gemäß ÖNORM incl. Probenahme, Legionellenanalytik und Sachverständigengutachten sinnvoll sein, um eine umfassende Riskobewertung durchführen zu können.

<sup>1</sup> Richtlinie (EU) 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32020L2184>; <sup>2</sup> ÖNORM B 1921: 2023-07-01; <sup>3</sup> Trinkwasserverordnung TrinkwV - nichtamtliches Inhaltsverzeichnis



Die ÖNORM B 1921 legt hygienische „... Anforderungen an den Betrieb sowie die Überwachung und Sanierung von Trinkwassererwärmungsanlagen im Hinblick auf die Erzielung und Erhaltung der mikrobiologischen Wasserqualität fest ...“. Das Trinkwasser darf durch die Erwärmungsanlage nicht mikrobiologisch nachteilig beeinflusst werden und sollte regelmäßig überprüft werden, um den rechtlichen Vorgaben in Österreich und dem Stand der Technik zu entsprechen.

### Umfassendes Dienstleistungsangebot

AGROLAB bietet Ihnen die akkreditierte Probenahme nach EN ISO 19458:2006 und die Untersuchung von Trinkwasser auf Legionellen an. Selbstverständlich untersuchen die AGROLAB Labore auch weitere pathogene Keime und chemische Analysen auf Ihren Wunsch und erstellen entsprechende Analyseberichte.

Gemeinsam mit den Partnern bietet AGROLAB Ihnen ein breites Dienstleistungsspektrum – von der Beratung bei positivem Befund über Gefährdungsanalysen bis hin zur Erstellung von Wassersicherheitsplänen und der Sanierungsbegleitung gemäß ÖNORM B 1921.

Die AGROLAB Probenehmer und Vertriebsmitarbeiter sind in allen österreichischen Bundesländern regional für Sie im Einsatz. Wenden Sie sich gerne an die unten genannten Kontakte, um kompetent und persönlich unterstützt zu werden.

Alle Angaben ohne Gewähr. Dieses Dokument wurde von AGROLAB GROUP mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Haftung.

### Ihr Plus:

Akkreditierte Analytik von:

- + Legionella pneumophila gemäß EN ISO 11731
- + Pseudomonas aeruginosa gemäß EN ISO 16266
- + Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C gemäß EN ISO 6222
- + Coliforme Bakterien und E.coli gemäß EN ISO 9308-1
- + Clostridium perfringens gemäß EN ISO 14189
- + Enterokokken gemäß EN ISO 7899-2
- + Diverse chemische Analysen für Trinkwasser



### Kontakt:

AGROLAB Austria GmbH:  
4714 Meggenhofen, +43 7247 210000  
I.M.U Institut für Mineralölprodukte und Umweltanalytik GmbH:  
3400 Klosterneuburg + 43 664-88907435  
AGROLAB Austria GmbH:  
8212 Pischelsdorf, +43 3113 3323 0